

Depression kann jeden treffen

Eine Depression ist nicht Ausdruck persönlichen Versagens, sondern eine Erkrankung, die jeden Menschen treffen kann, unabhängig von Beruf, Alter und sozialem Stand. Manchmal ist sie nur schwer von einer alltäglichen Verstimmung oder einer Lebenskrise zu unterscheiden. Oft denken Patient und Arzt zunächst an eine körperliche Erkrankung bis die richtige Diagnose gestellt ist.

Oft geht der Depression eine besondere Belastung, etwa der Verlust einer geliebten Person oder eine anhaltende Überforderung, voraus. Sie kann aber auch völlig unerwartet kommen. Nicht alle, die an einer Depression erkranken, leiden unter denselben Symptomen. Nicht immer muss die depressive Verstimmtheit im Vordergrund stehen: Bei manchen Menschen überwiegt der fehlende Antrieb, bei anderen eine rastlose innere Unruhe. Oft kommt es zu Schlafstörungen und vielfältigen körperlichen Beschwerden. Ebenso können Freud- und Gefühllosigkeit, sowie Konzentrationsstörungen auftreten. Auch beklemmende Ängste werden häufig beklagt.

Der Schweregrad dieser Symptome ist unterschiedlich, kann aber bis hin zur Unfähigkeit führen, den Alltag zu bewältigen. Depressionen können heute mit Erfolg behandelt werden. Dank medikamentöser und psychotherapeutischer Therapien stehen wirksame Behandlungsmethoden zur Verfügung.

Hier finden Sie Rat und Hilfe

Hausärzte

- Sprechen Sie Ihren Hausarzt an

Ärztliche Psychotherapeuten und Psychiater

- www.kv-rlp.de/patienten/psychotherapie/
www.lpk-rlp.de

Psychologische Psychotherapeuten

- www.kv-rlp.de/patienten/psychotherapie/
www.lpk-rlp.de

Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi)

- Ludwigshafen, Frankenthal, Rhein-Pfalz-Kreis und Speyer Tel.: 0621-5909-0

Selbsthilfegruppen

- KISS Pfalz Tel.: 06323-989924
- www.selbsthilfe-rlp.de
- Selbsthilfegruppe des SPDi Tel.: 0621-5909-2080

Krisentelefon Vorderpfalz

- Tel.: 0800-2203300
- Mo. - Fr. 17:00 - 23:00 Uhr
- Sa., So. und feiertags 08:00 - 23:00 Uhr

Telefonseelsorge

- Rund um die Uhr
- Tel.: 0800-111 0 111 / 0800-111 0 222

Muslimisches SeelsorgeTelefon

- Rund um die Uhr
- Tel.: 030-443509821

Krankenhaus Zum Guten Hirten

- Stadt Ludwigshafen

Stadtklinik Frankenthal

- Stadt Frankenthal, nördlicher und mittlerer Rhein-Pfalz-Kreis

Pfalzkllinikum für Psychiatrie u. Neurologie AdÖR, Klingenstein

- Stadt Speyer, südlicher Rhein-Pfalz-Kreis



Einladung

zur

Auftaktveranstaltung

10. Oktober 2023

18 Uhr

Stadthalle Speyer

Bündnis gegen Depression Vorderpfalz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur Auftaktveranstaltung des „Bündnis gegen Depression Vorderpfalz e.v.“ laden wir alle Interessierten, Betroffenen, Angehörigen und Fachleute ein, um miteinander über das Thema Depression ins Gespräch zu kommen.

Das Bündnis gegen Depression Vorderpfalz geht auf eine bundesweite Initiative zurück, die 2002 in Nürnberg ins Leben gerufen wurde und sich aus einem Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung entwickelt hatte.

Ungefähr 16-20% der Bevölkerung leiden im Laufe des Lebens an einer Depression. Auch in unserer Region gibt es sehr viele Betroffene. Das Bündnis gegen Depression Vorderpfalz hat sich zum Ziel gesetzt, den Stand des Wissens über depressive Erkrankungen in der regionalen Bevölkerung allgemein, bei den Betroffenen und ihren Angehörigen, in bestimmten Berufsgruppen und unter dem medizinischen Fachpersonal zu verbessern.

Zu den Initiatoren des Bündnis gegen Depression Vorderpfalz gehören:

- Elisabeth Mack-Usselman und Dr. Michael Mack Gedächtnisstiftung
- Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
- Stadt Speyer
- Pfalzkllinikum für Psychiatrie und Neurologie AdÖR, Klingenmünster
- ZI Mannheim

Das Programm

17:30 Einlass

17:50 Musik

18:00 Begrüßung und Einleitung

- Monika Kabs, Bürgermeisterin Stadt Speyer
- Clemens Körner, Landrat Rhein-Pfalz-Kreis
- Prof. Dr. Winfried Sommer, Vorsitzender Mack-Stiftung

Grußwort der Schirmherrin Malu Dreyer

Ministerpräsidentin Rheinland Pfalz

18:30 Was ist Depression und was kann ein Bündnis gegen Depression leisten?

Prof. Dr. med. Michael Deuschle
Sprecher Bündnis gegen Depression
ZI - Mannheim

19:00 Depression im Alter

Dr. med. Fabian Fußer
Sprecher Bündnis gegen Depression
Klinik für Gerontopsychiatrie
Pfalzkllinikum, Klingenmünster

19:30 Einladung zu Imbiss & Getränken, Rundgang an den Ständen

21:00 Ende der Veranstaltung

Info-Stände:

- Pfalzkllinikum für Psychiatrie und Neurologie AdÖR, Klingenmünster
- ZI Mannheim / MHFA
- Bündnis gegen Depression Vorderpfalz e.V.
- Sozialpsychiatrischer Dienst mit Selbsthilfegruppen Speyer
- Caritas Zentrum Speyer
- Haus der Diakonie Speyer
- Pflegestützpunkte RPK + SP

Der Veranstalter

Bündnis gegen Depression Vorderpfalz e.V.

Dennis Tamke

Sprecher Bündnis gegen Depression

c/o Koordinierungsstelle für gemeindenah

Psychiatrie Rhein-Pfalz-Kreis

Europaplatz 5

67063 Ludwigshafen

Telefon: 0621-5909-2080

www.buendnis-depression-vorderpfalz.de

www.deutsche-depressionshilfe.de



Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Elisabeth Mack-Usselman und Dr. Michael Mack Gedächtnisstiftung



DEUTSCHE BAHN
STIFTUNG